

Pfa S A 48/30

1785-1786

Kirchenrechnung für die Duxkapelle (Kapelle Maria zum Trost) in Schaan für die Jahre 1785-1786 abgelegt vom Kapellenpfleger Peter Guetschalck (Gottschalk).

Or. (A), Pfa Schaan, A 48/30. – Pap. 1½ Doppelblatt 40,8 (20,4) / 34,5 cm. – fol. 3v unbeschrieben. – 1. Beiblatt 10,7/8,8 cm, 2. Beiblatt 16,8/10,2 cm, 3. Beiblatt 17/10,8 cm, 4. Beiblatt 17,8/11 cm, 5. Beiblatt 17,6/11 cm, 6. Beiblatt 16,7/10,5 cm, 7. Beiblatt 17,5/23 cm.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.

[fol. 1r]

Gulden Kreuzer Pfennig

¹ Abreitung der löblichen Capelen			
² auf Dux, Maria zum Trost genanth,			
³ so ist abgelegt worden vnder dem			
⁴ hochwürdigen, hochedel gebohr-			
⁵ nen Heren Joel Anthony Orßy ¹ ,			
⁶ Canonÿ des hohen Thumstift Chur			
⁷ vnd Pfarheren zu Schan, wie auch vnder			
⁸ dem wohlgebohrnen gnädig Heren,			
⁹ Heren Gilm von Roßeneg ² , Landt-			
¹⁰ vogten der Herschafftten Vadutz vnd			
¹¹ Schelenberg, für das Jahr 1785			
¹² vnd 1786.			
¹³ Erstlich			
¹⁴ empfang ich auß dem Opferstockh			
¹⁵ vnd an der Kierchweich vnd Maria			
¹⁶ Geburth vnd aus Hanpf vnd Schmalz			
¹⁷ vnd aus Wein in 2 Jahren	42	9	2.
¹⁸ Opfer aus denen Alpen hab ich empfangen	5	30	—.
¹⁹ Jch empfang aus 2 alten Glögelseiler	—	48	—.
²⁰ Mer bin ich schuldig Zins für 2 Auteil.....	1	12	—.
²¹ Von Capital Zinßen hab ich in 2			
²² Jahren empfangen.....	334	39	—.
²³ Latus	384	18	2.

[fol. 1v]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Waß ich für Capital enpfangen			
l ² hab in 2 Jahren.			
l ³ Von Joseph Conradt, Schreiner, wegen			
l ⁴ Johanes Anger seel(ig)	13	—	3.
l ⁵ Von Xauerÿ Beckh von wegen			
l ⁶ Johanes Wenaweßer seel(ig) Jartag	17	—	—.
l ⁷ Von Baptist Hiltÿ, Seger	20	—	—.
l ⁸ Von Hanes Hiltÿ, Schnidter	5	—	—.
l ⁹ Von Agatha Meÿerin.....	30	—	—.
l ¹⁰ Von wegen des Joseph Gechters			
l ¹¹ seel(ig) Jartag	17	—	—.
l ¹² Von Bernharth Hiltÿ seel(ig) Erben	30	—	—.
l ¹³ Von Christa Negele ab Blankhen.....	20	—	—.
l ¹⁴ Mer von Crista Negele von wegen			
l ¹⁵ seinem Schwager Michel Ýly	18	—	—.
l ¹⁶ Von Clementz Hiltis seel(ig) Erben	34	—	—.
l ¹⁷	Latus	<u>204</u>	<u>— 3.</u>
l ¹⁸ Suma sumarum			
l ¹⁹ des völligen Enpfangs	588	—	3.

[fol. 2r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Ausgab der löblichen Capelen			
l ² seit der letsten Rechnung.			
l ³ Zu der Kierchen Rechnung geben.....	1	—	—.
l ⁴ Jch zal für Kiertzen in 2 Jahren.....	4	36	—.
l ⁵ Jch zal der Elißbetha Bleichnerin			
l ⁶ für 2 Alben ³ machen vnd cleren.....	—	48	—.
l ⁷ Jch zal dem hochwürdigen hochedel			
l ⁸ gebohrnen Heren Canonÿ vnd Pfar-			
l ⁹ heren alhier für seinen Verdienst			
l ¹⁰ in 2 Jahren lauth Quitung	46	32	—.
l ¹¹ Mer zal ich dem obgedachten Heren			
l ¹² für Her Hofcaplon in 2 Jahren.....	16	—	—.
l ¹³ lauth Quitung.			

¹⁴ Jch zal den hochwürdigen Heren Hof-			
¹⁵ caplon Dionißÿ Kibling ⁴ lauth Quitung	1	36	—.
¹⁶ Jch zal dem hochwürdigen Heren			
¹⁷ Franciß(c)us Abwart ⁵ für Stiffter vnd Guth-			
¹⁸ thäter Jartag	1	12	—.
¹⁹ Jch zal ^{a)} dem Meßmer Joseph			
²⁰ Treßel in 2 Jahren Meßmerlohn	14	54	—.
²¹ Jch zal in die Pfarckierchen, wie man			
²² die 2 Seitenaltär gefabet hat laut Quitung	55	—	—.
²³ Jch zal einem Maurer, wie er das Dach			
²⁴ ausgebeßert hat laut Quitung	1	28	—.
²⁵	Latus	143	6 —.

[fol. 2v]

Gulden Kreuzer Pfennig

¹ Mer zal ich für 2 Glögelseiler			
² lauth Quitung	3	—	—.
³ Jch zal ^{b)} Spen beÿ Joseph Gantners Jartag	—	40	—.
⁴ Jch zal für Ziegel	—	20	—.
⁵ Jch zal dem Lorentz Wenaweßer ^{c)} für ein			
⁶ halw ^{d)} Riemen	—	20	—.
⁷ Jch zal dem Caspar Frickh für 2 Thürle			
⁸ Macherlohn ÿns Vorzeichen	1	4	—.
⁹ Jch zal für ein Gluethpfanen	1	26	—.
¹⁰	Latus	6	50 —.
¹¹ Summa			
¹² der Ausgaaben samt			
¹³ nachstehend angelegten			
¹⁴ Capitalien a	149	56	—.
¹⁵ et in toto	425	—	—.
¹⁶	574	56	—.
¹⁷ Wen diese mithin von			
¹⁸ aller Einnahm abgezogen werden,			
¹⁹ so verbleibt er, Kappell Vogt, beÿ dieser			
²⁰ Rechnung	13	4	3,
²¹ und von voriger Rechnung	27	—	—.
²² zusammen also N(ota) B(ene)	40	4	3.

[fol. 3r]

Gulden Kreuzer Pfennig

¹ Was ich für Capital in 2 Jahren		
² ausgelichen hab.		
³ Dem Joseph Strub lauth Handschrift	40-.....-
⁴ Dem Johannes Negele ab Blanckhen		
⁵ lauth Handschrift	40-.....-
⁶ Dem Joseph Ospelt laut Schuldbrief	30-.....-
⁷ Dem Joseph Fromelt, Michels Sohn		
⁸ lauth Schuldbrief	80-.....-
⁹ Dem Bascha Bleichner lauth Schuldbrief	65-.....-
¹⁰ Dem Johanes Schierscher, Fuerman, lauth		
¹¹ Handschrift	20-.....-
¹² Dem Johanes Quaderer lauth Handt-		
¹³ schrift	30-.....-
¹⁴ Dem Johanes Vogt zu Balzers		
¹⁵ lauth Schuldbrief	60-.....-
¹⁶ Dem Johan Baptist Quaderer laut		
¹⁷ Handschrift	60-.....-
¹⁸	Latus 425-.....-
¹⁹ N(ota) B(ene): Für seine Bemühung aber		
²⁰ sind ihm 10 Gulden 4 Kreuzer 3 Pfennig abgesetzt,		
²¹ verbleibt mithin dreÿsig Gulden.		
²² Beschechen zu Schan im Pfarrhoff,		
²³ den 7. February 1787.		
²⁴	Gilm von Roseneegg, f(ürstlicher?) Landtvogt	
²⁵	Orsj von Reichenberg, Pfarrer, manu propria	
²⁶	Franz Jg(naz?) Gilm, Amtsch(reiber?) [...] ^e .	

Beiblatt 1

[fol. 1r]

- |¹ Das ich von H(ern) Richter Peter Gutschalck
 |² als Kirchen Pfleger auff Dux empfangen
 |³ Gulden 1, Kreuzer 36, bescheine eigenhändig,

[fol. 1v]

l¹ Quittung

l² per

l³ 8 Gulden 0 Kreuzer

l⁴ pro

l⁵ 1785.

Beiblatt 4

[fol. 1r]

l¹ Duchs Kirchen Verdinst per 23 Gulden 36 Kreuzer,

l² welche pro 1786 von dem ehrengachten

l³ Peter Guthschalck des Gerichts als

l⁴ Pflegern löblicher Filial Capellen zu

l⁵ Duchs heuth dato empfangen zu haben

l⁶ hiermit bescheine.

l⁷ Schan, den ^{f)}

Orsj von Reichenberg,

l⁸

Pfarrer, manu propria.

[fol. 1v]

l¹ Quittung

l² pro 1786

l³ per 23 Gulden 36 Kreuzer.

Beiblatt 5

[fol. 1r]

l¹ Quittung per 8 Gulden 0 Kreuzer,

l² welche von dem ehrengachten Peter

l³ Guthschalck des Gerichts pro 1786 an

l⁴ den Verdinst der Kirchen zu Dux in

l⁵ Nahmen hiessigen Herrn Hoff Cap(lan)

l⁶ Kissling empfangen zu haben

l⁷ hiermit bescheine.

l⁸ Schan, den 24^{ten} Christ-Manath

l⁸ 1786 Orsj von Reichenberg, manu propria.

[fol. 1v]

l¹ Quittung

l² pro 1786

l³ per 8 Gulden 0 Kreuzer.

Beiblatt 6

[fol. 1r]

l¹ Quittung per 21 Gulden 8 Kreuzer,

l² welche von dem ehrengedachten Hanss

l³ Peter Guthschalck des Gerichts an

l⁴ meinem Duchs Kirchen Verdinst pro

l⁵ 1784 empfangen zu haben hiermit

l⁶ unter einstens bescheine.

l⁷ Schan, den 6^{ten} Jenner

l⁸ 1785 Orsj von Reichenberg, manu propria.

Beiblatt 7

[fol. 1r]

l¹ Jch Endes Vnderscriebner bekene,

l² wie dz ich von Hern Kirchen Pflieger

l³ auf Dugs von Schan vor 2

l⁴ Glogenseiller empfangen

l⁵ per3 Gulden.

l⁶ Veldkirch, den 27^{ten} Herbst(monat) 1785

l⁷ Antoni Tscheegle^g).

a) *zal irrt. wiederholt.* – b) *zal über der Zeile eingeflickt.* – c) *Wena des Namens Wenaweßer über der Zeile eingeflickt.* – d) *Lesart unsicher, Bedeutung unklar, auch haler? möglich.* – e) *Vorerst nicht entzifferbares Wort.* – f) *Datum fehlt.* – g) *Lesart unsicher.*

¹ *Joel Anton Orsi von Reichenberg, 1776-1799 Pfarrer in Schaan.* – ² *Johann Michael Heinrich Gilm von Rosenegg, 1775-1788 Landvogt zu Vaduz.* – ³ *Albe: weisses liturgisches Gewand.* – ⁴ *Dionys Kisling, 1768-1801 Kaplan am Muttergottesaltar (Hofkaplanei) in Schaan.* – ⁵ *Franz Abbarth, 1768-1800 Kaplan am Marienaltar (zweite oder untere Hofkaplanei) in Vaduz.*

e-archiv.li